

„Die Pfälzer Mentalität ist einmalig“

URLAUB VOR DER HAUSTÜR (3): Das Pfalzhotel in Asselheim bietet auch Ferienwohnungen – Großer Spa-Bereich

„Warum in die Ferne schweifen?“, fragte schon Goethe seinerzeit sinngemäß und erkannte als Weitergeister, dass auch die Heimat ihre Reize hat. Eine Einstellung, die immer mehr Menschen bei ihren Reiseplänen teilen: Jahr für Jahr besuchen viele Urlauber auch die Pfalz. Ein beliebtes Reiseziel im Leiningerland ist das Pfalzhotel in Asselheim.

Leise plätschert der Schneckenbrunnen im Sommergarten vor sich hin – ein Wahrzeichen des Vier-Sterne-Hotels, das für seine Schneckenspezialitäten bekannt ist. „Seit über vier Jahren züchten wir in unserer Schneckenfarm die ‚Pfalzschnecken‘“, erzählt Yvonne Charlier, die im Betrieb für die Bereiche Buchhaltung und Personal zuständig ist. Jedes Jahr werden rund 60.000 Schnecken zu den gefragten Gerichten verarbeitet. Nicht der einzige Grund, warum das Hotel samt Restaurant bei Touristen so gut ankommt: „Die Lage ist ideal: Direkt vor der Haustür kann man joggen, wandern oder biken und viele Ausflüge unternehmen wie zur Deutschen Weinstraße. Und der gute Wein ist natürlich auch ein Touristenmagnet“, erklärt Prokuristin Patricia Charlier.

Der Wein, ein absoluter Pluspunkt, wie die Hotelgäste bestätigen können: Während sich gerade eine Reisegruppe aus Schweden – allesamt seit Jahren Stammgäste – in freudiger Erwartung auf den Weg zur Weinprobe macht, verkosten im Sommergarten drei befreundete Ehepaare aus dem Ruhrgebiet verschiedene Pfälzer Tropfen. „Das Tolle hier an der Gegend sind der Wein und die Pfalz an sich“, meint Manfred Reiz aus Hattingen. Schon seit 50 Jahren besucht er regelmäßig die Region und ist immer wieder begeistert. Allerdings, gibt er zu, hätten sie es nie die ganze Weinstraße entlang geschafft, obwohl sie die immer mal abfahren wollten. „Wir bleiben immer ein paar Dörfer weiter schon hängen...“. Auch Ehefrau Bärbel fühlt sich rundum wohl: „Wir finden es hier so schön, dass wir ordentlich Werbung gemacht haben und inzwischen sogar unsere Freunde öfter mal mitkommen.“

So wie Marie und Gerd Schulze aus Mülheim an der Ruhr. Auch sie



Patricia und Yvonne Charlier (links stehend) freuen sich als Hoteliers über zufriedene Gäste, wie hier die eingefleischten Pfalzfreunde aus dem Ruhrgebiet

FOTO: SCHOBER

sind in Sachen Pfalz-Besuche inzwischen „Wiederholungstäter“ und wissen ziemlich genau, warum: „Hier bei euch stimmt einfach alles: die Dienstleistung ist perfekt, die Leute sind immer freundlich, das fällt sehr positiv auf. Die Pfälzer Mentalität ist einmalig.“ Auch die Landschaft hat es dem Mülheimer angetan: „Der rote Sandstein überall strahlt Wärme aus, und die Oleander blühen wie im Süden. Einfach herrlich“, schwärmt Gerd Schulze. Ehefrau Marie ist vor allem eine Planwagenfahrt durch die Weinberge in guter Erinnerung: „Bei jeder Rebsorte wurde angehalten und der passende Wein probiert, unglaublich! Sechs Stationen gab es, also sechs verschiedene Flaschen Wein – die waren natürlich am Ende alle leer“, erzählt sie lachend.

Ehepaar Sturm aus Solingen hat seine liebsten Weinsorten schon für sich entdeckt: „Grau- und Weißburgunder. Bei meiner Frau steht noch der Gewürztraminer hoch im Kurs“, meint Hans Rolf Sturm und fügt augenzwinkernd hinzu: „Da geht es abends besonders lustig zu“. Beeindruckend finden die beiden, wie viele Winzerbetriebe es in der Gegend gibt: „Egal wie klein das Dorf ist: An jeder Ecke gibt es da Weingüter mit offenen Höfen.“ Die sechs Pfalz-Fans waren diesmal extra zur Asselheimer Kerwe gekommen und wollten jeden Abend mitfeiern.

Wenn doch eine Verschnaufpause angesagt ist, haben sie im Pfalzhotel die richtige Unterkunft gefunden, sind sich alle einig: „Das Niveau und die Atmosphäre im Hotel sind toll, einfach top.“ Und wenn es nach drei Tagen wieder in Richtung Heimat geht, dann mit einer Menge schöner Erinnerungen und einem „Koffer Raum voll Wein, zur Überbrückung bis zum nächsten Mal“. (kcs)

INFO

Das Pfalzhotel von Familie Charlier verfügt über 88 Zimmer mit bis zu 160 Betten. Wer lieber das Gefühl von den eige-

nen vier Wänden haben möchte, kann eine der zugehörigen Ferienwohnungen im Gästehaus buchen, das insgesamt 24 Betten bietet. Entspannung findet der Gast im Spa-Bereich mit Sauna, Dampfbad, Erlebnisduschen und einem breiten Angebot an Massage- und Pflegebehandlungen. Restaurant, Weinstube und Bar – in der Freiluftsaison auch ein Sommergarten – sorgen für das leibliche Wohl. Für Tagungen hat das Hotel 14 voll ausgestattete Seminarräume eingerichtet. Das Pfalzhotel bietet unter verschiedenen Mottos zahlreiche Arrangements an, und auch Urlauber mit Hund sind willkommen. Infos: www.pfalzhotel.de.

Zur Sache: Fakten zur Pfalz

Dass die Pfalz vor allem als Weinbauregion bekannt und über die Grenzen hinaus beliebt ist, kommt nicht von ungefähr: Über eine Million Rebstöcke gibt es auf rund 23.500 Hektar Anbaufläche, die sich beidseitig der 85 Kilometer langen Deutschen Weinstraße von Bockenheim bis Schweigen erstrecken. Eine gigantische Menge, die – zusammengesetzt zu einer einzigen riesigen Rebzeile – fast dreimal um die Erde reichen würde. Aus der (Süd-)Pfalz stammen auch die Trauben mit dem höchsten Mostgewicht: Dort erntete ein Winzer 1971 Trauben, deren Most 326 Grad Öchsle wog – bishe-

riger Weltrekord. Mit durchschnittlichen 2,5 Millionen Hektoliter Ernte im Jahr gilt die Pfalz als ertragsreichstes Weinbaugebiet Deutschlands; jede dritte Flasche Wein, die hierzulande über den Ladentisch wandert, kommt aus der Pfalz.

Apropos wandern: Mit insgesamt rund 12.000 Kilometern Wanderwegen ist die Pfalz ein beliebtes Wanderrevier mit einer Schönwetterquote, die sich sehen lassen kann: Gut 1800 Sonnenstunden machen die Pfalz zu einer der wärmsten Regionen des Landes. Diese und weitere Pfalz-Infos zum Nachlesen unter www.pfalz.de. (kcs)